



HUND & MENSCH

HARMONIESCHULE FÜR HUND & MENSCH

„Widewidewitt und drei macht neune“

Fair-rückt lernen mit Vierpfoten



Hundebesuch/Hunde-AG

im Kindergarten und in der Grundschule

Canemio – Harmonieschule für Hund & Mensch

Anschrift: Hauptsitz: Muckentalerstr. 15, 74821 Mosbach-Sattelbach

Zweigniederlassung: Hofgut Platzhof, 74613 Öhringen

Telefon: +49 6267 92 98 847 • Mobil: +49 174 341 7837 • Email: kontakt@canemio.de • www.canemio.de

Unser Projekt

*„Widewidewitt und drei macht neune“
Fair-rückt Lernen mit Vierpfoten*



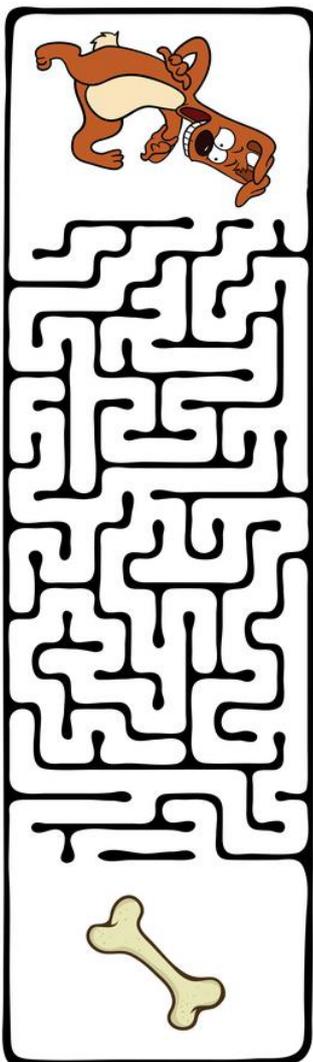
*Hundebesuch/Hunde-AG
im Kindergarten und in der Grundschule*

ist darauf abgestimmt, eventuell bestehende Ängste oder Vorurteile gegenüber Hunden abzubauen, gleichzeitig aber den richtigen Umgang mit ihnen zu vermitteln (keine fremden Hunden streicheln, keinen Hundekontakt ohne erwachsene Person, wie mögen Hunde gestreichelt werden, einfache Dinge zur eigenen Körpersprache und der des Hundes, was mögen Hunde gar nicht/wovor haben sie Angst).

Ziel: Förderung des Selbstbewusstseins, der Wahrnehmung, der Motivation, des spielerischen Lernens, der Sozialkompetenz und des respektvollen Umgangs mit Menschen & Tieren und natürlich auch gemeinsam Spaß haben.



In Anwesenheit der Hunde werden kleine Rätsel gelöst, gemeinsam mit ihnen leichte Mathematikaufgaben gelöst („Der Hund kann rechnen? Dann kann Mathematik ja gar nicht so schwer sein! Das kann ich auch!“), Rätsel gelöst, Geschichten erzählt und gemalt, etc.



Die Hunde sind es gewohnt, therapeutisch eingesetzt zu werden, sind vorsichtig im Umgang mit Menschen und verfügen über ein tierärztliches Gesundheitszeugnis.



Bei ängstlicheren/unsicheren Kindern wird (zunächst) mit sogenannten Ressourcen-Hunden (Plüschtieren) gearbeitet.

Die Kinder entscheiden selbst, ob, wann und wie nah sie sich unter Aufsicht dem echten Hund nähern möchten.



Projekthalte

- wie verhalte ich mich fremden Hunden/dem eigenen Hund gegenüber (die wichtigsten Regeln im Umgang mit Hunden)
- kleine Übungen mit dem Hund wie z.B. Signaleinübung, Tricks, gemeinsames Rechnen, Bewegungsparcours, Rätsel rund um den Hund, Malen/Basteln.
- Bedürfnisse des Hundes
- Änderung einer „Ich will – du musst“-Haltung zu einer wechselseitigen Kommunikation
- Bewusstmachung der eigenen Körpersprache und Kommunikation
- Wissen über die Kommunikation verbal/nonverbal des Hundes
- Vermittlung von Respekt und Verständnis gegenüber anderen Lebewesen (der Hund als fühlendes Wesen)

Das jeweilige Programm wird entsprechend der Besuchsdauer, der Vorkenntnisse und des Alters der Kinder mit den Verantwortlichen des Kindergartens/der Schule abgestimmt.

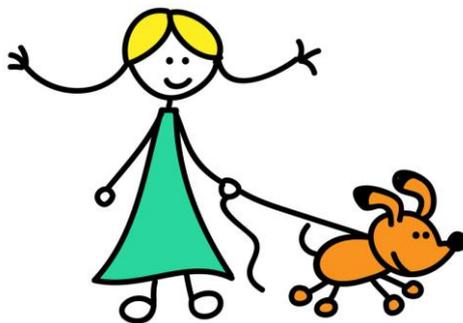
Das Projekt kann als einmaliger Besuch, besser jedoch als regelmäßige Termine in Form einer AG* umgesetzt werden.

Jedes Kind erhält nach Abschluss eine Urkunde als Nachweis über das erworbene Wissen.



*** Weitere Ergänzungsthemen im Rahmen einer
„Hunde AG KITA & Schule“**

Alle o.g. Themen können für regelmäßig stattfindende Termine weiter vertieft oder ergänzt werden:



- **Vor Ort-Termine, z.B.**
 - Besuch beim Tierarzt (was macht ein Tierarzt so? Wie sieht es hier aus (Wartezimmer, Behandlungsraum, OP-Raum)?)
 - Besuch der Hundeschule (wo und was lernen die Hunde und Halter?)
 - Besuch eines Tierheims (wo kommen die Hunde her/warum sind sie hier, wie finden sie ein neues Zuhause, Hygiene?)
 - Besuch eines Tierbedarfsgeschäftes

- **Erarbeitung verschiedener Themen in Theorie und Praxis**
 - Noch mehr Wissen rund um den Hund z.B.
 - Bedürfnisse des Hundes (Grund-, Sicherheits- und soziale Bedürfnisse, Geborgensein und Individualität) – auch im Vergleich zu den Bedürfnissen der Kinder
 - Welche Hunderassen gibt es und warum gibt es so viele?
 - Warum haben Hunde Fell und welche Fellsorten gibt es (inkl. Fühlen)?
 - Entstehung von Hunderassen und Informationen zum „Vetter Wolf“ (aktuell: Wölfe in Deutschland – Arbeitsmaterial vom NABU)
 - Kommunikation: was drücke ich durch meine Körpersprache und Worte aus und wie fühlt sich mein Gegenüber damit, Rücksichtnahme auf andere

und weitere....

Margitta Blinzinger „Blinzi“



Margitta Blinzinger begleitet die Hundeschule auf dem Platzhof bereits seit Anfang 2011 zunächst als Kundin und seit 2014 als treibende Kraft für weitere Projekte.

Sie absolvierte dort mit ihren zwei Bretonen erfolgreich die Ausbildung „Tiergestützte Aktivitäten im Pflege- und Seniorenheim“, arbeitet mit den

beiden seit Jahren in verschiedenen Alten- und Pflegeheimen und kam über diese Schiene zur Arbeit mit Kindern im Kindergarten und in der Grundschule.

Wer sie und ihre Hunde bei der Arbeit beobachtet, wird schnell merken, wie spielerisch es ihr gelingt, mit ihrer unglaublichen Geduld, Einfühlungsvermögen, immer neuen Ideen und entsprechend ausgebildeten Hunden einen guten Zugang zu Kindern und Heimbewohnern zu finden. Felipe und Jordan kommen beide aus der spanischen Tötungsstation und sind ein super Beispiel dafür, dass auch „Second-Hand-Hunde“ aus dem Tierschutz richtig tolle Begleiter sein können.

Aus-/Fortbildungen

- „Tiergestützte Aktivitäten im Pflege- und Seniorenheim“
- „Tiereinsatz in der Altenpflege und Behindertenhilfe“
- Zertifikat „Basiskompetenz tiergestützte Therapie & Pädagogik“
- Fortbildung zur „Fachkraft tiergestützte Therapie“ – Abschluss in 2015

Mitglied im Berufsverband für tiergestützte Pädagogik, Therapie und Fördermaßnahmen.

Michaela Heusler

Inhaberin/Gründerin von Canemio – Harmonieschule für Hund & Mensch



„Cane mio – mein Hund!“

Grundlegende Verhaltensänderungen beim Hund, eine gute und harmonische Beziehung zwischen Hund und Mensch können nur dann entstehen, wenn man versteht, wie der Hund "tickt", warum er so reagiert wie er reagiert, wie er Verhaltensmuster annimmt oder ablegt, wie er kommuniziert, zu verstehen, inwieweit das eigene Verhalten das des Hundes prägt...

Und so entstand aus der klassischen, 2006 gegründeten Hundeschule Belcanis nach einem Markenrechtsstreit „Canemio - Harmonieschule für Hund & Mensch“ mit dem Schwerpunkt, Menschen bei der Erziehung ihres Hundes zu

begleiten, zu coachen, zu beraten, zu unterstützen und den Besitzern die entsprechenden Werkzeuge dafür an die Hand zu geben und auch Nicht-Hundehaltern die Angst vor Hunden zu nehmen.

Ein besonderes Augenmerk gilt der Prävention von Beißvorfällen und einem guten Miteinander von Kind & Hund durch Vermittlung von Wissen über den Umgang mit Hunden, deren Kommunikation und Bedürfnissen.

Aus-/Fortbildungen

- Zertifikatslehrgang "Hundeverhaltenstherapeutin (IHK und BVFT)"
- Zusatzausbildung "Welpenleiter"
- Basis- und Aufbauseminar "Umgang mit aggressiven Hunden"
- 1,5 Jahre Fortbildung Internationale Hundetrainerin bei Turid Rugaas
- 1,5 Jahre Berufsausbildung Hundetrainerin

Mitglied im Berufsfachverband für Tierheilpraktiker, Tierphysiotherapeuten und Tierverhaltenstherapeuten (BVFT)

Weitere Informationen finden Sie auf der Website www.canemio.de

Canemio – Harmonieschule für Hund & Mensch

Anschrift: Hauptsitz: Muckentalerstr. 15, 74821 Mosbach-Sattelbach

Zweigniederlassung: Hofgut Platzhof, 74613 Öhringen

Telefon: +49 6267 92 98 847 ▪ Mobil: +49 174 341 7837 ▪ Email: kontakt@canemio.de ▪ www.canemio.de



Bitte haben Sie Verständnis, dass wir aus rechtlichen Gründen und im Sinne der Kinder für diese Unterlage keine Fotos aus Kindergärten/Grundschulen verwenden.

Copyright Fotolia:

#69454113 - Vector Maze, Labyrinth with Dog.© Vasily Merkushev

#50401195 - Boy and puppy© tigatelu

#41156389 - Little sisters and dog at home© nyul

#38056230 - Mädchen mit Hund© VRD

Restliche Fotos:

Margitta Blinzinger

Hans-Peter Gallian

Michaela Heusler

„Fair-rückt lernen“ – dieser Begriff für unseren Untertitel basiert auf der Idee von Ariane Gallian (herzlichen Dank!)